

5

Vom übermäßigen Dreiklänge.

Dieser Dreiklang besteht aus der grossen Terz, übermässigen Quinte und Octave. Oftermalst die übermäßige Quinte dieses Akkords dieses nicht, so wird sie dennoch in der freien Disposition ohne Vorbereitung gebraucht; bei der Auflösung aber geht sie unmerklich. Will man sie aber vorbereiten, so kann dieses auf mancherley Art geschehen. Die Veranschaulichungen davon sind folgende:

Vom Dreiklänge mit der verminderten Terz und falschen Quint.

Dieser Dreiklang wird als Grundakkord eben so wenig, als der Septimen Akkord, mit der verminderten Terz, falschen Quint und verminderten Sexten gebraucht. Will man ihn ja anwenden, so muß der Process im Durchgange geschehen; eben so auch mit geminderter Septime.